

## Antragstellung für EU-Fördermittel

Die Erstellung eines Fördermittelantrags ist ein zeit- und arbeitsaufwendiger Prozess. Europäische Fördermittelanträge haben üblicherweise einen Umfang von 30-80 Seiten und beinhalten folgende Aspekte:

- eine begründete Darstellung der Handlungserfordernisse, die auch eine fundierte Analyse der Ausgangsbedingungen auf europäischer Ebene und in den jeweiligen Partnerländern bzw. -regionen umfasst;
- eine darauf aufbauende stringente Erläuterung der Ziele des geplanten Vorhabens, die wiederum in einen eindeutigen Zusammenhang zu den Zielen der jeweiligen Förderlinien und den allgemeinen politischen Zielen der Europäischen Kommission gesetzt werden müssen;
- eine Vorstellung der geplanten Methoden und eine kohärente Begründung der Methodenwahl;
- eine detaillierte Darstellung des Projektverlaufs und der geplanten Maßnahmen;
- gegebenenfalls die Vorstellung der beteiligten Projektpartner, die den formalen Förderbedingungen entsprechen müssen;
- die Aufstellung einer detaillierten Kostenkalkulation sämtlicher zu fördernder Maßnahmen, wobei ausdifferenzierte formale Regelungen zur Abrechnungsfähigkeit von Aktivitäten beachtet werden müssen;
- die Darstellung einer ausgearbeiteten und begründeten Methode zur Evaluation der Projektergebnisse;
- eine Strategie zur Veröffentlichung und Verbreitung der Projektergebnisse.

Bei der Erstellung von Anträgen ist die Beachtung der umfangreichen formalen Anforderungen etwa an Partnerschaftserklärungen, Kostenkalkulation, Projektverlauf u.a.m. von entscheidender Bedeutung für eine erfolgreiche Bewilligung.

Das Seminar vermittelt systematisch und anwendungsorientiert Grundkenntnisse und -fähigkeiten zur Erstellung von EU-Fördermittelanträgen. Der Aufbau des Seminars orientiert sich an den einzelnen Schritten der Erstellung eines Antrags. Dabei werden jeweils die notwendigen inhaltlichen und formalen Kompetenzen vermittelt und deren Anwendung anhand von Praxisbeispielen illustriert. Das Seminar beinhaltet folgende Lerneinheiten:

- (1) Recherche und Darstellung der Handlungserfordernisse
- (2) Zielformulierung
- (3) Methodenwahl
- (4) Aufbau von Partnerstrukturen
- (5) Entwicklung des Projektverlaufs
- (6) Aufstellung der Kostenkalkulation
- (7) Methoden der Evaluation

*Die Inhalte des Seminars werden den Teilnehmer/innen in Form eines Readers zur Verfügung gestellt.*

*Das Einbringen von Projektideen durch die Teilnehmer/innen wird ausdrücklich begrüßt.*



## Programm

<b>1. Tag</b>	
14.00-15.30 Uhr	Ankunft/ Vorstellung des Ablaufs/ Organisatorisches  Einführung und Überblick: Die Förderprogramme der EU und ihre inhaltlichen Schwerpunkte
15.30-15.45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15.45-16.45 Uhr	Antragsstruktur und idealtypischer Ablauf der Antragsgestaltung
16.45-17.00 Uhr	<i>Pause</i>
17.00-18.30 Uhr	Zielfindung und Handlungserfordernisse
<b>2. Tag</b>	
9.00-10.30 Uhr	Aufbau von Partnerstrukturen
10.30-10.45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11.00-12.30 Uhr	Auswahl und Darstellung der Methoden/ Entwicklung und Darstellung des Projektverlaufs
12.30-14.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14.00-16.30 Uhr	Übung in Kleingruppen: Entwicklung von antragskonformen Projektkonzepten
16.30-16.45 Uhr	<i>Pause</i>
16.45-18.30 Uhr	Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Kleingruppenarbeit
<b>3. Tag</b>	
9.00-10.30 Uhr	Einführung in die Kostenkalkulation
10.30-10.45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
10.45-12.30 Uhr	Übung zur Kostenkalkulation in Kleingruppen
12.30-14.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14.00-15.00 Uhr	Präsentation und Diskussion der Ergebnisse
15.00-15.15 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
15.15-16.30 Uhr	Methoden der Evaluation
16.30-16.45 Uhr	<i>Pause</i>
16.45-18.00 Uhr	Abschlussrunde

**Dauer:** 2,5 Tage